

Ziel und Zweck des Arbeitsblatts

- Reflexion über innere Werte und strukturelle Position als Mitarbeiter_in der Unterkunft.
- Entwicklung eines eigenen Leitbildes, eines Verhaltenskodexes oder einer Vereinbarung über die Arbeitshaltung.

Zielgruppe

Alle Mitarbeiter_innen in Unterkünften für Geflüchtete - auch zur Zusammenarbeit für Teams verschiedener Träger empfehlenswert, wenn mehrere Träger vor Ort vertreten sind.

Vorgehen

Die Führungskraft erarbeitet mit dem Team die Fragen und hält die Ergebnisse schriftlich fest. Im Anschluss gibt sie die unten stehenden Aufträge ans Team.

Die Angaben unter den Fragen geben der Führungskraft Hinweise auf den Zweck der Frage.

Fragen ans Team

1. **Was behindert einen respektvollen Umgang?**
Strukturelle Problemlagen der Mitarbeiter_innen verstehen, die zu restriktivem Verhalten führen können
 2. **Was ermuntert mich, respektvoll zu sein?**
Motivation und Wirkung
 3. **In welchen Situationen sind Bewohner_innen von mir abhängig?**
Mitarbeiter_innen für eigene Machtposition und Druckmittel sensibilisieren
 4. **Welches Verhalten der Mitarbeiter_innen kann Gewalt von Bewohner_innen gegen sie hervorrufen?**
Mitarbeiter_innen für unerwünschtes Verhalten sensibilisieren
- **Woran würde eine außenstehende Person erkennen, dass ein Team respektvoll mit den Bewohner_innen umgeht?**
Werte in Verhalten übersetzen

Auftrag ans Team

- Probiert drei Wochen lang aus, ausschließlich bewusst respektvoll mit den Bewohner_innen umzugehen.
- Die Eindrücke der drei Wochen im Anschluss auswerten.

Beispiel zur Umsetzung in den Modellstandorten

Auszug aus Antworten zu Frage 3, die das Ziel hat, Mitarbeiter_innen für ihre Machtposition und Druckmittel zu sensibilisieren:

In welchen Situationen sind Bewohner_innen von mir (als Mitarbeiter_in) abhängig?

Wir als Mitarbeiter_innen entscheiden darüber,

- wer welcher Wohneinheit zugewiesen wird.
- ob und wann etwas repariert wird.
- ob wir uns dafür einsetzen, dass Bewohner_innen in eine andere Einrichtung verlegt werden.
- wann und welche Konsequenzen bei Regelverstößen angewendet werden.
- wann die Bewohner_innen einen Termin bei uns erhalten und wir sie bei einem Termin bei der Ausländerbehörde unterstützen.
- in welchen Fällen wir eine Sprachmittlung organisieren.
- inwiefern wir uns dafür einsetzen, wann, wie, wo und mit welchen Befugnissen der Wachdienst eingesetzt wird.